Russland präferiert angeblich keinen der derzeitigen Präsidentschaftskandidaten

22.07.2009

Der ehemalige Botschafter Russlands in der Ukraine und jetzige Vertreter des Präsidenten Russlands bei Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Wiktor Tschernomyrdin, zweifelt daran, dass sein Land irgendjemanden der Kandidaten bei den ukrainischen Präsidentschaftswahlen unterstützen wird.

Der ehemalige Botschafter Russlands in der Ukraine und jetzige Vertreter des Präsidenten Russlands bei Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Wiktor Tschernomyrdin, zweifelt daran, dass sein Land irgendjemanden der Kandidaten bei den ukrainischen Präsidentschaftswahlen unterstützen wird.

Dies sagte er auf einer Pressekonferenz.

“Ich denke, dass man in der Ukraine bereits nach den letzten Wahlen verstanden hat, dass für uns wichtig ist, wen sie in der Ukraine wählen. Wir kennen alle Kandidaten … daher wen sie wählen, wer der nächste Präsident wird, wird das Volk der Ukraine entscheiden und wir, Russland, werden mit denjenigen zusammenarbeiten, dem das Volk (die Macht an)vertraut”, erklärte der Ex-Botschafter.

Dabei drückte er seine Hoffnung darauf aus, dass das Volk der Ukraine eine richtige Wahl trifft. “Die Hauptsache ist, dass sie richtig wählen”, betonte Tschernomyrdin.

Dabei teilte er mit, dass er im Verlauf seines ersten Besuches in der Ukraine in seiner neuen Funktion, er Treffen mit einer Reihe potentieller Präsidentschaftskandidaten durchführte, insbesondere mit dem Vorsitzenden der Werchowna Rada Wladimir Litwin, dem Vorsitzenden der Partei der Regionen Wiktor Janukowitsch, dem Radaabgeordneten vom Block “Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung” Arsenij Jazenjuk und ebenfalls mit Sergej Tigipko.

Vorher wurde mitgeteilt, dass Russland beabsichtigt eigenständig die strategischen Prioritäten der Entwicklung zur Ukraine zu definieren.

Der Vizepräsident der USA Joseph Biden hatte unterstrichen, dass die USA keinerlei Interessenzonen anerkannt haben und anerkennen werden und meinen, dass jedes Land selbst seinen Entwicklungsweg wählen soll.

Quelle: **Ukrajinski Nowyny**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.